

SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Harburg

Antrag der Abgeordneten Frank Wiesner, Torsten Fuß, Peter Bartels und Fraktion

Betr.: Busangebot auf Bremer Straße ausbauen und nicht einschränken!

Nach der Betriebsübernahme der bisherigen KVG-Linie 340 (neu, wenn keine Baustellen im Weg sind: Bf. Harburg – Appelbüttel – Kiekeberg – Ehestorf – S Neuwiedenthal) durch die HHA am 1.12.2019 und der gleichzeitigen Einstellung der Buslinie 144 (Bf. Harburg – Appelbüttel) wurde das Busangebot zwischen dem Bf. Harburg und Appelbüttel deutlich reduziert. Anders als vorab behauptet, wurde das bisherige Fahrtenangebot der Linie 144 nicht vollständig übernommen. Das etwas ausgebaute Angebot der KVG-Linien Richtung Buchholz i.d.N. (neue Linie 4200, bisher Linie 4244) und Vahrendorf – Bf. Klecken (neue Linie 4210, bisher 4244) gleicht die Einschränkungen nicht aus.

Nach der Durchsicht der neuen Busfahrpläne für die Bremer Straße (Linien 340, 4200 und 4210) muss leider festgestellt werden, dass anders als in vielen anderen Stadtgebieten das Angebot offensiv zurück gefahren wurde:

Bisher gab es Montag bis Freitag grundsätzlich einen 15-Minuten-Takt mit mancher Lücke von 21 Minuten. Nun gibt es regelmäßig Abstände von bis zu 23 Minuten. In den Hauptverkehrszeiten fuhr bisher etwa alle 10 Minuten (auch mit Lücken von bis zu 17 Minuten) ein Bus. Künftig gibt es regelmäßig Abstände von 20 bis 23 Minuten.

Am Sonnabend fuhr zwischen ca. 9 und 15 Uhr alle 15 Minuten ein Bus, nun nur noch alle 20 Minuten.

Krass ist es auch am Sonntag. Da gibt es neuerdings Zeiten z.B am Vormittag, da fahren 2 Busse im 7 Minuten Abstand, danach ist 33 Minuten Pause. Bisher fuhren die Busse etwa alle 20 Minuten.

Der Fahrplan der Linie 340 muss zwischen Harburg und Appelbüttel wieder enger getaktet werden, um zusammen mit den Linien 4200 und 4210 zumindest wieder die Taktung zu erreichen, die vor dem Fahrplanwechsel vorhanden war.

Die Bezirksversammlung möge beschließen

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung und die Bezirksverwaltung werden gebeten, sich bei der BWVI und dem HVV dafür einzusetzen, dass zwischen Bf. Harburg und Appelbüttel die Linien 340, 4200 und 4210 schnellst möglich zumindest folgendes Fahrtenangebot (wieder) erhalten:

1. Montag bis Freitag grundsätzlich einen 15-Minuten-Takt, möglichst mit
Abfahrten ab Bf. Harburg zu den Minuten 01, 16, 31 und 46
Abfahrten ab Appelbüttel zu den Minuten 11, 26, 41 und 56
2. In den Hauptverkehrszeiten zumindest in den Hauptlastrichtungen grundsätzlich einen 10-Minuten-Takt, möglichst mit
Abfahrten ab Bf. Harburg zu den Minuten 06, 16, 26, 36, 46 und 56
Abfahrten ab Appelbüttel zu den Minuten 03, 13, 23, 33, 43 und 53
3. Sonnabend grundsätzlich einen 15-Minuten-Takt zwischen ca. 8 bis 15 (ggf. auch später), möglichst mit
Abfahrten ab Bf. Harburg zu den Minuten 06, 21, 36 und 51
Abfahrten ab Appelbüttel zu den Minuten 10, 25, 40 und 55

4. Sonntag grundsätzlich einen 20-Minuten-Takt, möglichst mit
Abfahrten ab Bf. Harburg zu den Minuten 05, 25 und 45
Abfahrten ab Appelbüttel zu den Minuten 15, 35 und 55
5. In Tagesrandlagen grundsätzlich einen 20-Minuten-Takt, möglichst mit
Abfahrten ab Bf. Harburg zu den Minuten 13, 33 und 53
Abfahrten ab Appelbüttel zu den Minuten 13, 33 und 53

Abweichungen von dem Taktschema können in begründeten Einzelfällen erfolgen.
Etwaige Anpassungen auf den KVG-Linien müssten mit dem Landkreis Harburg ab-
gesprochen werden.

Über die Ergebnisse ist dem Ausschuss für Mobilität und Inneres unverzüglich zu be-
richten.